

## Einbruch in Juweliergeschäft in Kerpen-Türnich: Täter auf der Flucht

Zwei Männer brachen in der Nacht in ein Juweliergeschäft in Kerpen-Türnich ein. Polizei sucht Zeugen und Hinweise zur Aufklärung.

### Einbruch am frühen Morgen in Kerpen-Türnich sorgt für Aufregung

### Übersicht des Vorfalles

In den frühen Morgenstunden des 1. Augusts haben sich in Kerpen-Türnich dramatische Szenen abgespielt. Gegen 3.45 Uhr brachen zwei Männer in ein Juweliergeschäft an der Straße „Am Markt“ ein. Die Täter sind schnell, aber nicht unbemerkt geblieben. Passanten wurden Zeugen des Vorfalles und alarmierten umgehend die Polizei.

### Flucht und Fahndung

Nach dem Eindringen in das Geschäft, das durch das Einschlagen einer Scheibe und das Zerschlagen von Vitrinen geprägt war, flüchteten die Männer in Richtung Graf-Hoensbroech-Straße. Ein dritter Mann wurde beobachtet, wie er mit einem Fahrrad an der gegenüberliegenden Kirche wartete. Die Polizei hat mittlerweile die Fahndung aufgenommen und geht Verdächtigen Hinweisen nach.

### Beschreibung der Täter

Die Männer haben folgende Merkmale: Beide werden auf ein

Alter zwischen 35 und 45 Jahren geschätzt. Der größere Täter misst etwa 1,85 Meter und trug eine schwarze Mütze sowie dunkle Kleidung; einer der beiden war mit einer Camouflage-Jacke bekleidet. Der zweite Komplize wird als etwa 35 Jahre alt und 1,75 Meter groß beschrieben, ebenfalls in dunkler Kleidung und einer schwarzen Jacke. Kriminalbeamte des Kommissariats 22 haben die Ermittlungen aufgenommen und bitten um mögliche Hinweise zur Klärung des Falles.

## **Einbruch und seine Auswirkungen auf die Gemeinschaft**

Ein solcher Vorfall hat nicht nur Auswirkungen auf die betroffenen Geschäftsinhaber, vielmehr stellt er auch eine Herausforderung für die gesamte Gemeinde dar. Die Sicherheit in der Nachbarschaft wird durch solche Angriffe auf die Probe gestellt, und das Vertrauen der Bürger in die öffentliche Sicherheit kann in Mitleidenschaft gezogen werden. Lokale Geschäftsleute müssen möglicherweise zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen ergreifen, um ihre Läden zu schützen, was zusätzliche Kosten und Aufwand bedeutet.

## **Aufruf zur Mithilfe**

Die Kreispolizeibehörde ermutigt die Bevölkerung, wachsam zu sein. Zeugen, die etwas gesehen haben, werden gebeten, sich unter der Rufnummer (0 22 71) 8 10 zu melden. Zusammen können die Bürger und die Polizei dazu beitragen, solche Verbrechen zu verhindern und die Gemeinschaft sicherer zu machen.

Die Geschehnisse in Türnich heben die Notwendigkeit hervor, als Gemeinschaft zusammenzustehen und sich gegenseitig zu unterstützen, um die Sicherheit zu gewährleisten und das Vertrauen in die lokale Ordnung aufrechtzuerhalten.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**